

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld liegt im Südosten des Bundeslandes Sachsen-Anhalt an den Flüssen Elbe und Mulde, zwischen der Dübener Heide und dem Fläming sowie im nördlichen Teil der Metropolregion Mitteldeutschland. In die Bundeshauptstadt Berlin oder den Ballungsraum Halle/Leipzig bietet die Region hervorragende Anbindungen, ob per Bahn oder Auto. Die Naturparks Dübener Heide und Fläming, das Biosphärenreservat Mittelelbe und die Goitzsche-Seenlandschaft sind Orte der Ruhe, des Erlebens und der Erholung. Etwa 160.000 Menschen leben hier und es dürfen gern noch mehr werden, denn es lässt sich gut leben in Anhalt-Bitterfeld. In unserem Landkreis fahren Kinder mit der Schüler-Regio-Card kostenlos Bus. Die Kreisverwaltung mit Hauptsitz in der Kreisstadt Köthen (Anhalt) und Nebenstandorten in Zerbst/Anhalt und Bitterfeld-Wolfen ist eine der größten Arbeitgeberinnen Anhalt-Bitterfelds. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder Facebook-Seite.

Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist im Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling ab 01.09.2025 die Personalstelle

Sachbearbeitung Informationssicherheit

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Der Einsatzort ist derzeit Köthen (Anhalt).

Aufgabenschwerpunkte:

- **Zentrale Koordinierung und Umsetzung der Informationssicherheit – Aufbau eines Informationssicherheitsmanagement-Systems -**
 - Steuerung des Informationssicherheitsprozess und Mitwirkung an allen damit zusammenhängenden Aufgaben
 - Koordination der Erstellung des Sicherheitskonzepts, des Notfallvorsorgekonzepts und anderer Teilkonzepte und System-Sicherheitsrichtlinien, sowie Vorbereitung zum Erlass weiterer Richtlinien und Regelungen zur Informationssicherheit
 - Realisierung von Sicherheitsmaßnahmen initiieren und überprüfen
 - Berichterstattung an die Leitungsebene über den Status quo der Informationssicherheit
 - Koordination sicherheitsrelevanter Projekte
 - Mitwirkung an der Untersuchung von Sicherheitsvorfällen
 - Initiierung und Koordination Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen zur Informationssicherheit

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes grundständiges Studium Verwaltungsdigitalisierung und -informatik oder Verwaltungsinformatik oder Digitalisierung oder Informatik oder vergleichbar
oder

- abgeschlossenes grundständiges Studium Öffentliche Verwaltung, Verwaltungsökonomie oder vergleichbar
oder
- Verwaltungsfachangestellte/-r und abgeschlossener B II-Lehrgang
oder
- abgeschlossenes grundständiges Studium und mehrjährige Berufserfahrung in den oben genannten Aufgabenschwerpunkten
- Bereitschaft zur Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW

Wünschenswert:

- Fachkenntnisse im Bereich Informationssicherheit
- Kenntnisse im Bereich der BSI-Standards und der ISMS-Abläufe
- Erfahrung bei der Umsetzung von Sicherheitsanforderungen
- Kenntnisse von Verwaltungsstrukturen- und -abläufen
- Durchsetzungsvermögen
- Kooperations- und Teamfähigkeit

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 11 TVöD (TVöD/VKA-Tarifbereich Ost) bewertet.

Für nähere Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen die kommissarische Fachbereichsleiterin, Frau Scheffler, unter der Telefonnummer 03496/60-1101 gern zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

- eine betriebliche Altersversorgung über den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen-Anhalt (KVSA)
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible Arbeitszeitregelung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vielseitigkeit, Verantwortung und Gestaltungsspielraum innerhalb Ihres Aufgabenbereiches und eine umfassende Einarbeitung

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld begrüßt alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller Herkunft, Behinderung, Religion und Lebensweise.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **07.08.2025** über unser Bewerberportal.

Dies finden Sie unter: <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/stellenangebote1.html>

Hinweis:

Die Bearbeitung der Bewerbung kann längere Zeit in Anspruch nehmen. Es werden keine Zwischennachrichten ausfertigt.

Alle Kosten, die im Zusammenhang mit einem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht übernommen.

G r a b n e r
Landrat